



Schottische Highlands

Reisetermin
25.05.26 - 23.06.26



Charakter/Idee der Reise:

- + viel Freizeit, damit jeder seinen eigenen Interessen nachgehen kann
- + ideal für Golfer, Wanderer und andere Naturfreunde, ebenso wie Radfahrer und Geocacher.

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Reisepass, nat. Führerschein, Internationale Versicherungskarte, Camping-Key-Karte

Visum*: es ist nur eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA) erforderlich.

CB Funk: nur Empfohlen wenn fahren in der Gruppe erwünscht ist

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte.

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, eine Tollwutimpfung und müssen zeitnah vor Einreise gegen Bandwürmer geimpft werden.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung, findet im März statt (Termin folgt) und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

TOUR LOGISTIK:

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Eperleques (F).

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich, sofern es die Straßenverhältnisse zulassen, gerne auf den Etappen dem Reiseleiter anschließen. In Schottland gibt es zum Teil Strecken mit so genannten Single-Track-Roads (einspurige Straßen), auf denen das Fahren in der Gruppe nicht möglich ist. Da geht es aber auch nur gerade aus.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über Etappen, Tagesprogramme und fakultative Programme.

Straßenverhältnisse: Die Straßen sind überwiegend gut. Gerade in den ländlichen Gebieten muss man vermehrt auf freilaufende Tiere (Fasane, Rebhühner, Dachse, Hühner, Schafe und Kühe) achten. Zum Teil sind die Ortschaften umzäunt und die Straßen mit einem Kuhgitter versehen.

An den Linksverkehr hat man sich als Autofahrer schnell gewöhnt. Fußläufig unterwegs zu sein ist gefährlicher, weil man häufig beim Überqueren der Straße in die falsche Richtung schaut.

In Großbritannien gibt es Größenbeschränkungen: Ihr Wohnwagen darf nicht länger (Aufbau) als 7m sein. Reisemobile sind auf eine Gesamtlänge von 12m beschränkt. Es gibt Ausnahmen, wir informieren Sie gerne individuell.

Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um richtige Campingplätze mit vollem Service. Wir fahren evtl. auch mal sogenannte Farmcampings an. Beim „Camping auf dem Bauernhof“ ist kein Restaurant und kein Shop vor Ort.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist, bis auf ein/zwei Ausnahmen, täglich gewährleistet. Entsorgung ist auf allen Plätzen möglich. Die englischen Gasflaschen passen leider nicht an unsere Regler. Auf jeden Fall sollte man mit vollen Flaschen losfahren.

Mobilitätsindex: 3

Siehe Katalog „Ihre Reise mit Mir“ Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 45% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 40% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reise-rollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Sicherheit: In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Lebensmittel: Die großen Supermärkte haben häufig 7 Tage die Woche und teils 24 Stunden am Tag geöffnet.

In den ländlichen Gebieten sind die Öffnungszeiten etwas eingeschränkter.

Klima: Beste Reisezeit Mai - September

Bekleidung: Auch wenn unsere Reisezeit im Frühsommer liegt muss man etwas Warmes und Regenfestes einpacken: Schirm, Regen-/Windjacke, Wanderschuhe und evtl. Walkingstöcke.

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Trotz des Brexit haben die meisten deutschen Telefonanbieter England immer noch via "roam like at home" (Telefonieren wie zu Hause) abgedeckt. Wenn Ihr Tarif für England freigeschaltet ist, benötigen Sie keine landestypische SIM-Karte, diese ist aber problemlos zu beschaffen.

Fähre: Die Fähre ist wegen der verschiedenen Fahrzeuggrößen und buchbaren Routen nicht im Preis enthalten. Bei der Anreise buchen wir gerne für Sie die Route Calais-Dover. Sie können entweder auf der gleichen Route zurück oder eine anderen Fährhafen buchen. Sie können selbst den Heimreisetermin wählen und im zweifelsfall die Fähre problemlos umbuchen.

KOSTEN ZZGL ZUM REISEPREIS:

Kraftstoffpreis:

Der Preis für Kraftstoffe entsprechen in Frankreich etwa unserem. In Großbritannien ist Diesel ca. 5-10% und Benzin 10-15% preiswerter als bei uns.

Zusatzkosten:

25 € pro Pers./Tag für Lebenshaltungskosten

1-2 € pro Person/Tag für Trinkgelder bis 600 € für fakultative Programme

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche...

Fährkosten

Der derzeitige Preis für die Überfahrt Calais-Dover-Calais mit 2 Personen liegt bei: mit Mobil unter 7m bei ca: 250 bis 300 €; mit Gespann ca: 400 bis 600 €.

Geldwechsel: Auf der Fähre, am Bankomat bzw. Wechselstuben. Problemlos 

 = wie in Deutschland

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN:

Stichtag: 28.02.2026

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 30.04.2026

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente, dass wir noch Stellplätze für Sie nachbuchen können sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10% zweite Anzahlung 10% zum 31.03.2026 Restzahlung zum 25.04.2026

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 25%

29. - 10. Tag vor Reise = 35%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Eperlecques treffen und Sie bis zum Morgen des 30. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm / Leistungen:

1.Tag 25.05.2026 Eperlecques

Um 17.00 Uhr begrüßt Sie der Reiseleiter und bespricht mit Ihnen die Logistik der Reise und den Programmablauf des nächsten Tages. Anschließend wird das Begrüßungessen im Campingrestaurant serviert.

Camping, Essen

2.Tag 26.05.2026 Eperleques - Cambridge

Für die Fahrt vom Platz zum Check-In am Fährterminal sollte man sich zwei Stunden Spiel lassen. Die Gruppe ist auf einer Fähre um 11:30 gebucht. Die Fährüberfahrt dauert dann ca. 90 Minuten, aber dadurch, dass wir die Uhr um eine Stunde zurückstellen, betreten wir um die Mittagszeit englischen Boden. Nach dem Ausschiffen liegt noch eine Fahrt von etwa 190km vor uns. Unterwegs können wir uns schon mal langsam an das Fahren auf der „falschen“ Straßenseite gewöhnen. Die Etappe kann jeder alleine fahren; wer nicht allein fahren möchte kann sich aber auch der Reiseleitung anschließen.

Camping

3.Tag 27.05.2026 Cambridge

Cambridge kennt man wegen der berühmten Universität, die in ständiger Konkurrenz zu Oxford steht. Vom Campingplatz ist es ein kurzer Weg zur Bushaltestelle und von dort ins Stadtzentrum. Gemeinsam mit einem örtlichen Führer sehen wir die markanten Sehenswürdigkeiten wie die mathematische Brücke, die Boote auf dem Fluss Cam und die verschiedenen Colleges. Mit etwas Glück können wir auch eines davon besuchen. Aber die grüne Stadt, die schon in den Zeiten der Römer und im Mittelalter eine gewisse Bedeutung hatte, hat noch mehr zu bieten.

Camping, Transfer, Guide, evtl. Eintritt

4.Tag 28.05.2026 Cambridge - York

Der Tag wird uns nach York bringen. Rechts und links der Strecke finden wir auch noch was zu schauen. Da wäre z.B. das Schloss Belvoir zusehen, das Ihnen allen aus „Der kleine Lord“ bekannt ist. Die Kathedrale von Lincoln liegt zwar 20km von der Route ab, lässt sich aber als Standort für die Mittagspause prima in unsere Etappe einbinden.

Camping

5.Tag 29.05.2026 York

Die Stadt mit den römischen Wurzeln, einer Wikinger-Vergangenheit und einem Zentrum, das noch viel von seinem mittelalterlichen Charme behalten hat erkunden wir mit einem örtlichen Führer. Auch besuchen wir den York Minster, die hiesige Kathedrale. Danach laden Galerien und kleine Läden Restaurants und Imbisse zum Verweilen ein.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt, Essen

6.Tag 30.05.2026 York - Bamburgh

Die nächste Etappe bringt uns schon ziemlich nahe an die schottische Grenze und bietet wieder einige sehenswerte Punkte. Das fängt nach ca. 100km mit der Stadt Durham an. Gleich gefolgt vom Freilichtmuseum in Beamish, das sogar schon mal als Europäisches Museum des Jahres ausgezeichnet wurde. Vorbei an Newcastle-upon-Tyne erreichen wir Alnwick mit seinem Castle, mit einem interessanten Schlossgarten und einer imposanten Gemälde-/Kunstsammlung. Am Bamburgh Castle sollte es dann noch mindestens ein Fotostopp sein.

Camping

7.Tag 31.05.2026 Bamburgh - Edinburgh

Die direkte Etappe ist nur ca. 50km lang, kann aber durch eine Fahrt über schmälere Küstenstraßen länger und abwechslungsreicher gestaltet werden. Die Insel Holy Island lässt sich nur bei Ebbe besuchen, sonst ist die Straße überschwemmt. Kurz hinter Berwick-upon-Tweed liegt die Grenze zu Schottland - bis 1707 ein eigenständiges Königreich. Interessieren Sie Flugzeugmuseen? Es liegt eins auf dem Weg. Ein anderer empfehlenswerter Stopp kurz vor Anfahrt auf den Campingplatz, ist ein Besuch der Rosslyn Kapelle, die vor allem den Lesern von Dan Brown evtl. ein Begriff ist.

Camping

8.Tag 01.06.2026 Edinburgh

Der öffentliche Bus, der direkt vom Campingplatz fährt, bringt uns in die Stadt zum Register House – dem Treffpunkt mit dem Fremdenführer. Von dort wird Edinburgh fußläufig besichtigt. Die nach Glasgow zweitgrößte Stadt Schottlands hat wirklich viel zu bieten: Wir sehen die Burg, bewundern das majestätische Holyroodhouse (offizielle Residenz des britischen Königshauses in Schottland) bummeln durch Old Town, die Royal Mile und die Princes Street mit ihren zahlreichen Geschäften. Nach einer kurzen Pause gehen wir noch zu einer Veranstaltung bei Johnny Walker und lasse uns etwas über Whisky erzählen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Imbiss

9.Tag 02.06.2026 Edinburgh

Die schottische Hauptstadt steht Ihnen für Ihre eigenen Interessen zur Verfügung. Besuchen Sie die Schottische National Galerie, das Holyrood House oder die ehemalige königliche Yacht Britannia. Sie haben ja am Vortag gesehen wie einfach die Stadt mit dem öffentlichen Bus zu erreichen ist.

Camping

10.Tag 03.06.2026 Edinburgh - St. Andrews

Auf dem Weg zu unserem heutigen Ziel können u.a. die Kelpies besucht werden. Wir sehen zwei Pferdeköpfe, aber es soll sich dabei um Denkmäler der schottischen Wassergeister handeln. Dann ist da noch das Falkirk Wheel zu bewundern, ein Schiffshebewerk der besonderen Art. Wer dieses schon einmal gesehen hat, für den empfehlen wir Dumfermline, mit der alten Abtei als Etappenstopp. Am frühen Nachmittag treffen wir uns in der Nähe von St. Andrews auf einem Campingplatz. Für heute Abend haben wir den ortsansässigen Dudelsackspieler bestellt und machen gemeinsam eine Verkostung verschiedener schottischer Spezialitäten, auch dem Haggis.

Camping, Imbiss, Folklore

11.Tag 04.06.2026**St. Andrews**

In St. Andrews, der Wiege des Golfsports, befinden sich fünf Golfplätze. Wir lassen uns bei einer Führung die Geschichte des Ortes und des Spiels näherbringen. Nach dem Lunch im Clubhaus können die Golfer zum Abschlag, während die Anderen im Dorf bummeln oder anderen Hobbies nachgehen.

Camping, Transfer, örtl. Führung, Eintritt, Essen

12.Tag 05.06.2026**Andrews - Blair Atholl**

Kurz nach der Abfahrt treffen wir uns in einem Farm Shop – einem Bauernhofladen mit Café zu einem authentischen britischen Frühstück. Anschließend gestalten Sie Ihre Etappe individuell; lassen Sie sich Zeit in einigen der kleinen Orte oder halten Sie an einer der ersten Whiskydestillieren die am Weg liegen. Auch ein Abstecher zum „Queens View“ finden Sie in der Anfahrtsbeschreibung für den Tag. In Blair gibt es auch einiges zu sehen: Die Mühle, das Heimatmuseum und der Herkulesgarten.

Camping, Frühstück

13.Tag 06.06.2026**Blair Atholl**

Gleich neben dem Camping, einen kleinen Spaziergang entfernt geht es zu einer gemeinsamen Besichtigung: Die von Blair Castle, dem Sitz der Murray Familie. Die schicke weiße Burg ist Heimat der letzten Privatarmer Europas, den Atholl Highlandern. Die Führung durch das Haus dauert eine gute Stunde, danach empfiehlt es sich noch mindestens eine Stunde in den Gärten zu verbringen.

Camping, Eintritt

14.Tag 07.06.2026**Blair - Grantown-on-Spey**

Natürlich kann man auf der N9 weiterfahren und ist schnell am Ziel. Uns interessiert aber auch was es noch zu sehen gibt. Da ist zum Beispiel das Schloss Balmoral mit dem großen Park in der Nähe von Ballater. Oder wie wäre es mit einem kleinen Bummel durch Braemar wo im Sommer die Highland Games stattfinden? Fast auf der ganzen Etappe fahren wir am Rande oder durch den Cairngorms National Park. Auch heute liegt unser Campingplatz wieder nahe an der Stadt.

Camping

15.Tag 08.06.2026**Grantown-on-Spey**

Grantown hat zwei Golfplätze und liegt am Malt-Whisky-Trail: schottischer geht es fast nicht. Die Umgebung bietet sich für Ausfahrten und Wanderungen an. Im Tal des Spey gibt es einen historischen Zug der Strathspey Railway. Das wäre wohl der optimale Ausflug für alle die nicht ins Grüne wollen oder eine Schlechtwetter-Alternative. Der heutige Tag ist offiziell Ihren eigenen Interessen gewidmet.

Camping, Abendessen

16.Tag 09.06.2026**Grantown-on-Spey - Brora**

Gleich am Anfang der Etappe gibt es viel zu sehen. Da wären Grabhügel aus grauer Vorzeit, eine beeindruckende Eisenbahnbrücke (Viadukt) und das Culloden Battlefield mit einem großen Besucherzentrum, wo die Geschichte der Jakobiter, die sich gegen die Engländer erhoben, erzählt wird. Man sollte auf alle Fälle einen Abstecher zum Fort George machen, welches direkt am Moray Firth liegt und nicht nur Museum, sondern auch aktive Kaserne ist. Da wir durch Inverness müssen, sollten wir hier unbedingt nochmal die Vorräte und den Kraftstoffvorrat aufstocken, denn weiter im Land findet man weniger Auswahl und höhere Preise. Die Stadt am Nordende des Loch Ness lohnt auch für einen Bummel. Weiter geht die Fahrt über die Kessock Brücke und auf der A9 nach Norden.

Camping

17.Tag 10.06.2026**Brora**

Brora liegt wenige Kilometer nördlich von Golspie, in der Nähe von Dunrobin Castle. Der Stammsitz des Clan Sutherland ist mit 189 Zimmern das größte Wohngebäude der nördlichen Highlands. Wir werden dem im französischen Stil errichteten Schloss und der Gartenanlagen einen Besuch abstatten und in Brora die nette kleine und interessante Brennerei besuchen. Anschließend können die Golfer gleich am 7. Loch des Golfplatzes eine Golfrunde beginnen, denn dieser liegt gleich neben dem Campingplatz. Achtung, die Grüns sind wegen der grasenden Schafe mit einem Elektrozaun gesichert.

Camping, Transfer, Eintritt, Whiskyprobe

18.Tag 11.06.2026**Brora - Ullapool**

An diesem Tag ist das kleine pittoresk gelegene, von Hügeln und Wasser umringte Ullapool unser Ziel. Um dorthin zu gelangen müssen wir einmal quer von Ost nach West über die Insel. Die Straßen sind zum Teil auch Single Track, d.h. einspurig mit Ausweichbuchten. Man merkt, dass sich der menschliche Eingriff in die Natur hier nicht durchgesetzt hat. Die Fahrt entlang der Lochs bietet wenig Verkehr und immer wieder Fotostopps. Am Ziel holen wir frisch geräucherter Lachs aus dem hiesigen Smokehouse.

Camping, Essen

19.Tag 12.06.2026**Ullapool**

Ullapool bietet neben einem kleinen Heimatmuseum, das sich mit der Fischerei und dem Leben in den Highlands beschäftigt, nicht viel Kultur. Es gibt Wandermöglichkeiten oder man könnte auf dem Loch eine Bootstour machen. Von selber paddeln bis zum Powerboot gibt es verschiedene Optionen.

Camping, Eintritt

20.Tag 13.06.2026**Ullapool - Polewe - Kyle of Lochalsh**

Polewe ist bekannt für den nördlichsten botanischen Garten der Welt „Inverewe Gardens“. Wir treffen uns auf der Etappe um diese botanische Oase inmitten der rauen nördlichen Landschaft wieder. Die vielfältige und hier ganz untypische Bepflanzung aus Australien, Südamerika, China usw. fasziniert den Besucher. Pflanzen aus aller Welt fühlen sich hier Dank des warmen Golfstroms heimisch. Ansonsten ist die Etappe Fahrspaß pur, denn die Straßen winden sich entlang der Küste und den Lochs, immer wieder bergauf und dann wieder runter bis zum Wasser. Das Farbenspiel zwischen Felsen, Sand, Wasser, Wolken und den Blättern und Blüten ist beeindruckend.

Camping, Eintritt, evtl. Parken

21.Tag 14.06.2026**Kyle of Lochalsh**

Den heutigen Sonntag nehmen wir uns frei; er steht zur freien Verfügung. Wer nicht die Füße hochlegt nutzt die Gelegenheit, die berühmte Burg Eilean Donan zu besuchen. Der Stammsitz der Macrae Familie repräsentiert ein typisches Bild von den Highlands und ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Schottlands. Wie wäre es noch einmal mit einem typischen Sonntagslunch oder dem Spiel der Wolken über den Lochs zuzuschauen?

Camping

22.Tag 15.06.2026**Kyle of Lochalsh**

Einen Ausflug zur Insel Skye ist schon fast obligatorisch. Sie ist die größte Insel der Inneren Hebriden und besticht durch eine besondere raue Schönheit. Skye hat sehr gut erhaltene Brochs, Wohn-Wehrtürme die bis in die Eisenzeit zurückreichen. Die Insel war auch bedeutend in der späteren schott. Geschichte. Neben verschiedener Wahrzeichen machen wir auch einen kleinen Bummel durch den Hauptort Portree.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

23.Tag 16.06.2026**Kyle of Lochalsh - Fort William**

Wasserfälle, Wiesen, Heidekräuter, Erika und jede Menge Schafe und Hirsche säumen den Weg zum Loch Ness. Auch hier könnte man eine Bootstour machen und die berühmte Nessie suchen. Alternativ bietet sich eine interessante und anspruchsvolle Strecke am Loch Garry entlang an. Zwischen dem Loch Ness und Fort William sehen wir auch den Kaledonischen Kanal, der eine Schiffsroute quer durch Schottland ermöglicht. Bei Fort William erhebt sich der Ben Nevis, der höchste Berg Schottlands und Großbritanniens. In seinem Schatten übernachteten wir.

Camping

24.Tag 17.06.2026**Fort William**

Falls Sie die Wanderlust packt und Sie genügend Kondition haben, machen Sie sich per Pedes auf den Weg zum Gipfel des Ben Nevis. Normal-Sterbliche werden die Gondel bevorzugen. Harry-Potter-Fans zieht es sicher in die andere Richtung zum Glenfinnan Viaduct. Wer Dampfloks mag sollte sich vielleicht schon vorab die Tikets für den Jacobite besorgen. Dieser historische Zug fährt von Fort William nach Mallaig und ist oft schon Monate im Voraus ausgebucht.

Camping

25.Tag 18.06.2026**Fort William - Oban**

Auf der wirklich kurzen Etappe nach Oban muss man unbedingt am Loch Leven vorbeifahren um noch einmal Bilderbuch Schottland im Glencoe Tal zu sehen. Der Camping für die nächsten drei Tage liegt am Wasser ein paar Kilometer nördlich von Oban.

Camping

26.Tag 19.06.2026**Ausflug Mull**

Die Insel Mull ist das Ziel des heutigen Ausflugs – wo genau wir hinfahren ist abhängig davon ob der hiesige Busunternehmer heute eine passende Tour anbietet. Auch das Wetter kann eine Rolle spielen. Plan A wäre: mit Bus und Fähre zur Insel Iona, die ein untrennbarer Teil der Geschichte und des nationalen Bewusstseins der Schotten ist. In der Abtei wurden schottisch-irische und norwegische Könige bestattet, der letzte von ihnen - der durch Shakespeare bekannte Macbeth. Plan B ist nicht weniger interessant: das Schloss Duart, der Stammsitz der Macleans ist immer für uns machbar.

Camping, Transfer, Boot, Eintritt, Essen

27.Tag 20.06.2026**Oban**

Auch heute gibt es wieder einen Tag für individuelle Interessen. Mit dem Bus, der mehrmals am Tag nach Oban fährt, kann man noch einmal zum Hafen, zur Destillerie oder zum Bummeln fahren. Unser Tipp: der Fischmarkt von Oban ist weltberühmt.

Camping

28.Tag 21.06.2026**Oban - Stirling**

Von den Highlands geht es nach Zentral-Schottland nach Stirling. Die Strecke ist zum Fahren noch einmal interessant und abwechslungsreich. Die Region um Loch Lomond und den Trossachs ist schon von Theodor Fontane bei einer Reise „Jenseit des Tweed“ beschrieben worden.

Camping

29.Tag 22.06.2026**Stirling**

Stirling ist eine Stadt in der die Geschichte lebt. Historische Gebäude, Kopfsteinpflasterstraßen und die beeindruckende Burg lassen uns auf den Spuren berühmter schottischer Könige und Nationalhelden wandeln. Mit einem örtlichen Führer lassen wir uns noch ein letztes Mal nicht nur etwas über die historischen Gegebenheiten, sondern auch über die Traditionen und Mythen erzählen. Heute gibt es auch noch ein gemeinsames Essen zum Abschluss einer erfolgreichen Reise.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

30.Tag 23.06.2026**Stirling**

Heute heißt es Abschied nehmen. Die Heimreise oder aber auch Weiterreise treten Sie individuell an. Bis zur Fähre nach Newcastle sind es ca. 250 km, aber auch Wales und England bieten noch viel. Inzwischen haben Sie schon Erfahrung und wissen, wo es lang geht. Ihr Reiseleiter und das Mir-Team wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie beim Nachtreffen wieder zu sehen.

Info Stand 5/2025
Änderungen vorbehalten